

## Schuljahr 2021/22 – Elternbrief Nr. 5

### – Verbot von Smart-Watches und Fitness-Trackern an der Grundschule Herxheim –

Sehr geehrte Eltern,

zuerst einmal wünsche ich Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferientage! Heute wende ich mich mit einem Beschluss der Gesamtkonferenz an die Schulgemeinschaft:

**Ab sofort sind nicht notwendige technische Geräte (es gibt medizinisch erforderliche Geräte) im gesamten Schulbereich verboten. Darunter fallen unter anderem Handys, sogenannte Smart-Watches, Fitness-Tracker, private Tablets, Nintendos etc.**

Dem Schulelternbeirat und der anwesenden Elternvertreterin bei unserer Gesamtkonferenz war eine transparente Begründung des Verbotes sehr wichtig:

Bisher waren die Uhren erlaubt, wenn sie ausgeschaltet im Ranzen waren. Da es zu einigen Problemen im Zusammenhang mit diesen Uhren kam, vor allem auch im Nachmittagsbereich, musste diese Vorgehensweise überdacht werden.


In einer Aussprache erläuterten das Kollegium die Gründe, warum man für ein generelles Verbot der Uhren ist:

- die Uhren lenken die Kinder ab
- die Kinder benötigen die Uhr nicht
- im Nachmittagsbereich kam es zu Problemen, da die Uhren nicht aus waren und sich nicht im Ranzen befanden,
- die Ranzen der Kinder sind am Mittag unbeaufsichtigt. Es besteht keine Haftung seitens der Schule im Falle eines Verlustes.
- die Aufnahmefunktion der Uhren wurde kritisiert, da sie aus Datenschutzgründen nicht zulässig ist.
- die Lehrkräfte können den Status der unterschiedlichen Fabrikate nicht überprüfen; somit bringt uns auch der sogenannte „Schulmodus“ nichts
- Die Sicht der Eltern, dass diese Uhren für die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg benötigt wird wurde unserer Meinung nach dadurch entkräftet, dass sich die Gefahren für die Kinder durch die Uhren erhöhen könnte, da sie mehr abgelenkt werden.

Sollten die Kinder dennoch technische Geräte mit in die Schule bringen, **werden wir diese einbehalten**; ein/e Erziehungsberechtigter/e kann am folgenden Tag das Gerät in der Schule abholen. Danke für Ihr Verständnis!

Am Ende dieses Briefes meine wiederholte Bitte an alle AutofahrerInnen im Bereich der Grundschule: Bitte verlegen Sie den Ort des Aussteigens auf den Festplatz; **der Platz vor der Festhalle (Bushaltestelle) und die Parkplätze dort sind denkbar ungeeignet**. Unter anderem behindern dort haltende Fahrzeuge und rückwärts ausparkende Fahrzeuge den (Bus-) Verkehr. Helfen Sie mit, die Verkehrslage für unsere Kinder im Bereich der Grundschule überschaubar und sicher zu gestalten, danke!

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Rieder  
Schulleiter

